

13.11.2014 - 21:14 Uhr

Das Sterben nicht kommerzialisieren/ Ein Leitartikel von Hajo Schumacher

Berlin (ots) -

Ein Kerngedanke der zivilisierten Gesellschaft lautet, niemanden zurückzulassen. Dennoch bleibt das Sterben auch im Sozialstaat ein Problem. Jeder wünscht sich den schnellen Tod, aber manche müssen auf den Leidensweg. Die im Bundestag auf hohem Niveau geführte Debatte um die Sterbehilfe beweist: Der Tod bietet keine Win-win-Situation, nur individuelle Prioritäten. Recht gegen Mitgefühl, Ethik gegen Ökonomie, Leid gegen Eid - jedes Schicksal ein Einzelfall, Tragik und Wertekonflikte garantiert. (...)

Der ganze Leitartikel im Internet: www.morgenpost.de/134321650

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST
Chef vom Dienst
Telefon: 030/2591-73650
bmcvd@axelspringer.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100764513> abgerufen werden.